



Statistische Berichte

Kennziffer
C III 2 j
2013

Tierische Erzeugung in Bayern 2013

Schlachtungen

Legehennenhaltung und Eiererzeugung





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	5

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2013	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2013	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten	31
8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2013 nach Monaten, Haltungs- kapazität und Regierungsbezirken	32

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und

Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eierzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden monatlich die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	525 493	74 825	747	25 757	32 693
Februar	472 992	65 465	681	23 337	26 885
März	541 208	76 829	791	27 355	29 725
April	520 595	73 962	843	26 709	29 948
Mai	493 227	60 759	705	22 579	23 367
Juni	491 615	58 586	658	24 040	21 089
Juli	526 161	65 525	661	23 270	26 822
August	473 176	61 274	688	21 763	26 140
September	563 666	93 130	838	37 182	37 238
Oktober	568 453	99 901	1 149	37 493	42 249
November	515 695	81 072	949	30 618	32 026
Dezember	556 426	77 477	817	30 038	29 159
Jahr 2013	6 248 707	888 805	9 527	330 141	357 341
Jahr 2012	6 341 041	900 071	10 074	328 168	366 064
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	519 010	73 974	700	25 564	32 595
Februar	467 354	64 748	652	23 165	26 798
März	534 581	75 893	758	27 137	29 619
April	515 755	73 059	801	26 504	29 819
Mai	489 244	60 033	669	22 410	23 278
Juni	487 854	57 957	638	23 869	21 003
Juli	522 715	64 965	645	23 144	26 742
August	470 271	60 624	560	21 626	26 066
September	559 758	92 412	811	37 006	37 140
Oktober	561 369	98 968	1 114	37 211	42 138
November	507 117	79 798	886	30 264	31 903
Dezember	549 006	76 483	776	29 820	29 034
Jahr 2013	6 184 034	878 914	9 010	327 720	356 135
Jahr 2012	6 265 214	888 954	9 510	325 235	364 732
Hausschlachtungen					
Januar	6 483	851	47	193	98
Februar	5 638	717	29	172	87
März	6 627	936	33	218	106
April	4 840	903	42	205	129
Mai	3 983	726	36	169	89
Juni	3 761	629	20	171	86
Juli	3 446	560	16	126	80
August	2 905	650	128	137	74
September	3 908	718	27	176	98
Oktober	7 084	933	35	282	111
November	8 578	1 274	63	354	123
Dezember	7 420	994	41	218	125
Jahr 2013	64 673	9 891	517	2 421	1 206
Jahr 2012	75 827	11 117	564	2 933	1 332

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2013 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
13 647	1 519	462	444 241	5 412	583	321	111
12 676	1 424	462	401 313	5 199	581	322	112
15 881	2 392	685	447 012	14 683	1 471	1 082	131
14 491	1 544	427	437 672	7 348	670	833	110
12 211	1 471	426	421 663	9 217	817	679	92
11 113	1 274	412	424 327	7 332	760	523	87
12 990	1 373	409	450 719	8 621	570	605	121
11 065	1 199	419	404 106	6 745	564	372	115
15 739	1 610	523	460 825	7 918	1 131	542	120
16 906	1 669	435	449 997	16 320	1 627	476	132
15 194	1 708	577	424 386	8 388	1 226	483	140
13 989	2 796	678	467 420	10 280	793	349	107
165 902	19 979	5 915	5 233 681	107 463	10 793	6 587	1 378
167 675	21 440	6 649	5 307 129	111 053	14 144	7 252	1 392
Gewerbliche Schlachtungen							
13 323	1 392	400	439 379	4 813	496	240	108
12 412	1 311	410	397 045	4 678	514	258	111
15 531	2 232	616	442 984	13 350	1 327	899	128
14 178	1 398	359	434 642	6 645	567	733	109
11 969	1 331	376	419 581	8 332	720	487	91
10 905	1 184	358	422 232	6 550	659	373	83
12 801	1 262	371	448 837	7 851	477	466	119
10 909	1 091	372	402 594	6 124	493	324	112
15 504	1 486	465	458 818	6 952	1 014	444	118
16 578	1 557	370	446 979	13 458	1 477	359	128
14 704	1 547	494	418 860	6 838	1 081	401	139
13 649	2 617	587	462 537	8 883	711	286	106
162 463	18 408	5 178	5 194 488	94 474	9 536	5 270	1 352
163 760	19 837	5 880	5 258 968	97 541	12 593	5 796	1 362
Hausschlachtungen							
324	127	62	4 862	599	87	81	3
264	113	52	4 268	521	67	64	1
350	160	69	4 028	1 333	144	183	3
313	146	68	3 030	703	103	100	1
242	140	50	2 082	885	97	192	1
208	90	54	2 095	782	101	150	4
189	111	38	1 882	770	93	139	2
156	108	47	1 512	621	71	48	3
235	124	58	2 007	966	117	98	2
328	112	65	3 018	2 862	150	117	4
490	161	83	5 526	1 550	145	82	1
340	179	91	4 883	1 397	82	63	1
3 439	1 571	737	39 193	12 989	1 257	1 317	26
3 916	1 603	769	48 161	13 512	1 551	1 456	30

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	68 718	25 893	253	10 341	10 709
Februar	61 144	22 676	220	9 361	8 824
März	69 713	26 531	267	10 994	9 803
April	68 066	25 706	270	10 717	9 839
Mai	61 868	20 996	241	9 032	7 609
Juni	60 943	20 280	213	9 530	6 800
Juli	65 098	22 384	221	9 219	8 608
August	58 732	20 654	230	8 616	8 177
September	75 678	31 891	273	14 775	11 690
Oktober	77 308	33 929	381	14 851	13 285
November	68 690	27 581	305	12 177	10 156
Dezember	71 129	26 326	279	11 961	9 329
Jahr 2013	807 088	304 847	3 153	131 572	114 830
Jahr 2012	816 444	307 084	3 340	130 048	117 666
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	67 982	25 639	237	10 263	10 677
Februar	60 511	22 464	211	9 292	8 795
März	69 020	26 256	256	10 906	9 768
April	67 490	25 439	256	10 634	9 797
Mai	61 435	20 786	229	8 964	7 580
Juni	60 535	20 093	207	9 463	6 772
Juli	64 741	22 224	215	9 169	8 582
August	58 386	20 465	187	8 561	8 154
September	75 258	31 684	265	14 705	11 660
Oktober	76 678	33 647	369	14 739	13 250
November	67 742	27 199	285	12 036	10 117
Dezember	70 353	26 045	265	11 874	9 289
Jahr 2013	800 132	301 941	2 981	130 607	114 442
Jahr 2012	808 204	303 770	3 160	128 885	117 238
Hausschlachtungen					
Januar	736	254	16	77	32
Februar	633	213	9	69	29
März	693	275	11	88	35
April	576	267	13	82	42
Mai	434	210	12	68	29
Juni	408	187	6	68	28
Juli	357	160	5	50	26
August	346	189	43	54	23
September	420	207	9	70	31
Oktober	629	282	12	112	35
November	948	382	20	141	39
Dezember	776	281	14	87	40
Jahr 2013	6 956	2 906	171	965	388
Jahr 2012	8 240	3 314	181	1 163	428
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2013	X	343,0	330,9	398,5	321,3

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 341	166	83	42 675	97	17	6	29
4 031	158	81	38 322	94	17	6	30
5 098	248	121	42 820	264	44	19	35
4 633	170	78	42 164	132	20	15	29
3 872	166	75	40 646	166	25	12	24
3 524	143	70	40 475	132	23	9	23
4 111	148	77	42 499	155	17	11	32
3 422	131	79	37 902	121	17	7	30
4 876	185	92	43 569	143	34	10	32
5 151	186	76	42 993	294	49	9	35
4 656	186	101	40 876	151	37	9	37
4 338	305	114	44 560	185	24	6	28
52 053	2 192	1 047	499 500	1 934	324	119	364
52 475	2 317	1 238	506 441	1 999	422	131	367
Gewerbliche Schlachtungen							
4 238	152	71	42 208	87	15	4	29
3 948	145	72	37 914	84	15	5	29
4 986	232	109	42 434	240	40	16	34
4 533	154	66	41 872	120	17	13	29
3 795	151	66	40 445	150	22	9	24
3 458	133	61	40 275	118	20	7	22
4 052	136	70	42 321	141	14	8	31
3 373	119	70	37 760	110	15	6	30
4 803	171	82	43 379	125	30	8	31
5 051	174	65	42 704	242	44	6	34
4 506	168	86	40 344	123	32	7	37
4 233	285	98	44 094	160	21	5	28
50 975	2 019	917	495 752	1 701	286	95	357
51 249	2 144	1 095	501 838	1 756	376	104	360
Hausschlachtungen							
103	14	11	467	11	3	1	1
84	13	9	408	9	2	1	0
112	17	12	386	24	4	3	1
100	16	12	292	13	3	2	0
77	16	9	201	16	3	3	0
66	10	9	200	14	3	3	1
60	12	7	177	14	3	3	1
48	12	9	142	11	2	1	1
73	14	10	190	17	4	2	1
100	12	11	288	52	5	2	1
150	18	15	532	28	4	1	0
105	20	15	466	25	2	1	0
1 079	173	130	3 748	234	38	24	7
1 226	173	143	4 603	243	46	26	8

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2013 in kg⁶⁾

313,8 109,7 177,0 95,4 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 585 553	267 203	5 236	108 856	90 186
Niederbayern	2 102 255	97 324	465	52 444	22 339
Oberpfalz	343 159	91 812	358	22 220	47 155
Oberfranken	917 261	131 996	266	37 991	68 468
Mittelfranken	514 033	75 126	217	27 265	31 173
Unterfranken	315 993	22 665	573	9 410	7 369
Schwaben	470 453	202 679	2 412	71 955	90 651
Bayern Jahr 2013	6 248 707	888 805	9 527	330 141	357 341
Bayern Jahr 2012	6 341 041	900 071	10 074	328 168	366 064

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 576 705	265 145	4 961	108 468	89 864
Niederbayern	2 090 919	95 385	403	51 823	22 130
Oberpfalz	330 806	90 327	286	21 718	46 991
Oberfranken	911 919	131 634	258	37 893	68 421
Mittelfranken	506 802	74 707	217	27 146	31 139
Unterfranken	308 075	22 005	556	9 200	7 308
Schwaben	458 808	199 711	2 329	71 472	90 282
Bayern Jahr 2013	6 184 034	878 914	9 010	327 720	356 135
Bayern Jahr 2012	6 265 214	888 954	9 510	325 235	364 732

Hauschlachtungen

Oberbayern	8 848	2 058	275	388	322
Niederbayern	11 336	1 939	62	621	209
Oberpfalz	12 353	1 485	72	502	164
Oberfranken	5 342	362	8	98	47
Mittelfranken	7 231	419	-	119	34
Unterfranken	7 918	660	17	210	61
Schwaben	11 645	2 968	83	483	369
Bayern Jahr 2013	64 673	9 891	517	2 421	1 206
Bayern Jahr 2012	75 827	11 117	564	2 933	1 332

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
Anzahl							

Insgesamt

54 879	6 485	1 561	1 289 038	24 109	2 903	2 187	113
19 341	1 863	872	1 993 470	9 054	969	726	712
20 286	1 103	690	236 957	11 251	1 894	1 047	198
22 495	1 923	853	780 192	3 627	575	721	150
14 103	1 831	537	413 165	23 071	1 962	641	68
3 849	1 228	236	276 310	15 122	1 352	445	99
30 949	5 546	1 166	244 549	21 229	1 138	820	38
165 902	19 979	5 915	5 233 681	107 463	10 793	6 587	1 378
167 675	21 440	6 649	5 307 129	111 053	14 144	7 252	1 392

Gewerbliche Schlachtungen

54 201	6 224	1 427	1 284 532	22 134	2 766	2 015	113
18 686	1 672	671	1 987 365	6 131	886	448	704
19 787	934	611	227 453	10 210	1 800	827	189
22 372	1 874	816	776 508	2 587	449	591	150
13 954	1 747	504	408 060	21 614	1 776	577	68
3 542	1 184	215	271 181	13 484	953	356	96
29 921	4 773	934	239 389	18 314	906	456	32
162 463	18 408	5 178	5 194 488	94 474	9 536	5 270	1 352
163 760	19 837	5 880	5 258 968	97 541	12 593	5 796	1 362

Hausschlachtungen

678	261	134	4 506	1 975	137	172	-
655	191	201	6 105	2 923	83	278	8
499	169	79	9 504	1 041	94	220	9
123	49	37	3 684	1 040	126	130	-
149	84	33	5 105	1 457	186	64	-
307	44	21	5 129	1 638	399	89	3
1 028	773	232	5 160	2 915	232	364	6
3 439	1 571	737	39 193	12 989	1 257	1 317	26
3 916	1 603	769	48 161	13 512	1 551	1 456	30

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	215 941	92 328	1 734	43 386	28 999
Niederbayern	225 299	34 663	154	20 897	7 183
Oberpfalz	53 680	30 735	118	8 856	15 154
Oberfranken	119 338	44 725	88	15 139	22 064
Mittelfranken	65 612	25 674	72	10 869	10 014
Unterfranken	34 419	7 698	190	3 751	2 372
Schwaben	92 799	69 025	798	28 674	29 044
Bayern Jahr 2013	807 088	304 847	3 153	131 572	114 830
Bayern Jahr 2012	816 444	307 084	3 340	130 048	117 666

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	214 852	91 713	1 642	43 231	28 895
Niederbayern	224 056	34 066	133	20 649	7 116
Oberpfalz	52 278	30 269	95	8 656	15 101
Oberfranken	118 854	44 618	85	15 100	22 049
Mittelfranken	64 970	25 553	72	10 821	10 003
Unterfranken	33 671	7 484	184	3 667	2 352
Schwaben	91 451	68 238	771	28 481	28 925
Bayern Jahr 2013	800 132	301 941	2 981	130 607	114 442
Bayern Jahr 2012	808 204	303 770	3 160	128 885	117 238

Hausschlachtungen

Oberbayern	1 089	615	91	155	104
Niederbayern	1 243	597	21	248	67
Oberpfalz	1 402	466	24	200	53
Oberfranken	484	107	3	39	15
Mittelfranken	642	120	-	47	11
Unterfranken	749	214	6	84	20
Schwaben	1 347	786	27	192	119
Bayern Jahr 2013	6 956	2 906	171	965	388
Bayern Jahr 2012	8 240	3 314	181	1 163	428

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

t

Insgesamt

17 222	712	275	123 023	434	87	39	30
6 071	204	154	190 243	163	29	13	188
6 363	121	122	22 614	203	57	19	52
7 072	210	152	74 478	65	17	13	40
4 424	201	95	39 435	415	59	12	18
1 209	135	42	26 375	272	41	8	26
9 693	610	207	23 333	382	34	15	10
52 053	2 192	1 047	499 500	1 934	324	119	364
52 475	2 317	1 238	506 441	1 999	422	131	367

Gewerbliche Schlachtungen

17 010	683	252	122 592	398	83	36	30
5 865	183	119	189 659	110	27	8	186
6 207	102	108	21 706	184	54	15	50
7 033	205	145	74 126	47	13	11	40
4 377	192	89	38 946	389	53	10	18
1 112	130	38	25 884	243	29	6	25
9 371	525	166	22 839	330	27	8	8
50 975	2 019	917	495 752	1 701	286	95	357
51 249	2 144	1 095	501 838	1 756	376	104	360

Hausschlachtungen

213	29	24	431	36	4	3	-
206	21	35	583	53	2	5	2
157	19	14	908	19	3	4	2
39	5	7	352	19	4	2	-
47	9	6	489	26	6	1	-
96	5	4	491	29	12	2	1
322	85	41	493	52	7	7	2
1 079	173	130	3 748	234	38	24	7
1 226	173	143	4 603	243	46	26	8

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	185 445	4 750	27	4 148	202
162 München	364 613	55 794	606	33 467	14 418
163 Rosenheim	12	3	1	-	1

Landkreise

171 Altötting	49 480	3 501	67	2 140	45
172 Berchtesgadener Land	7 399	927	94	155	60
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	6 622	2 831	184	382	409
174 Dachau	17 076	1 313	188	684	61
175 Ebersberg	17 054	2 022	348	400	64
176 Eichstätt	24 862	1 282	19	814	38
177 Erding	25 300	2 254	441	796	115
178 Freising	8 544	1 015	19	460	117
179 Fürstenfeldbruck	17 255	2 145	509	498	179
180 Garmisch-Partenkirchen	6 534	821	88	48	91
181 Landsberg a. Lech	8 896	895	53	351	36
182 Miesbach	1 663	802	94	68	111
183 Mühldorf a. Inn	687 807	116 652	471	43 419	45 363
184 München	2 407	297	13	137	14
185 Neuburg-Schrobenhausen	20 898	2 174	67	1 204	370
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	14 315	1 292	25	574	130
187 Rosenheim	18 249	4 250	368	707	1 023
188 Starnberg	3 563	782	38	345	41
189 Traunstein	72 725	55 682	629	17 027	26 847
190 Weilheim-Schongau	24 834	5 719	887	1 032	451
Oberbayern	1 585 553	267 203	5 236	108 856	90 186

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

255	106	12	180 101	-	594	-	-	161
7 263	3	37	308 819	-	-	-	-	162
-	1	-	4	5	-	-	-	163
439	689	121	45 227	414	272	66	-	171
511	107	-	5 547	738	117	70	-	172
1 042	715	99	2 356	709	556	143	27	173
178	108	94	15 348	335	2	18	60	174
610	558	42	12 648	2 318	34	32	-	175
172	227	12	21 150	2 133	231	66	-	176
679	201	22	22 229	541	52	224	-	177
215	93	111	5 739	1 505	66	219	-	178
668	248	43	13 832	1 086	67	125	-	179
367	185	42	3 708	1 722	172	110	1	180
305	147	3	6 729	845	21	406	-	181
376	109	44	323	470	21	47	-	182
25 985	1 349	65	570 723	393	14	24	1	183
106	23	4	886	1 213	-	11	-	184
309	150	74	16 717	1 907	58	42	-	185
362	179	22	11 869	1 124	9	21	-	186
1 463	493	196	10 655	2 869	201	263	11	187
217	86	55	2 510	213	46	12	-	188
10 487	453	239	14 287	2 265	320	171	-	189
2 870	255	224	17 631	1 304	50	117	13	190
54 879	6 485	1 561	1 289 038	24 109	2 903	2 187	113	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
261	Landshut	566 086	-	-	-
262	Passau	312 011	3 252	13	2 623
263	Straubing	279 415	-	-	-
Landkreise					
271	Deggendorf	4 046	228	4	110
272	Freyung-Grafenau	10 644	1 554	22	584
273	Kelheim	15 156	571	20	383
274	Landshut	70 219	3 061	60	1 915
275	Passau	691 681	1 689	32	646
276	Regen	28 753	2 260	12	1 131
277	Rottal-Inn	95 585	82 359	278	43 867
278	Straubing-Bogen	18 693	1 546	18	647
279	Dingolfing-Landau	9 966	804	6	538
Niederbayern		2 102 255	97 324	465	52 444

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
361	Amberg	23 256	2 099	16	952
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	89 209	23 271	32	4 937
Landkreise					
371	Amberg-Sulzbach	35 646	3 904	13	1 428
372	Cham	77 328	55 639	126	12 234
373	Neumarkt i.d.OPf.	36 485	1 004	96	343
374	Neustadt a.d.Waldnaab	14 840	1 201	10	417
375	Regensburg	14 742	617	24	340
376	Schwandorf	41 239	3 524	37	1 245
377	Tirschenreuth	10 414	553	4	324
Oberpfalz		343 159	91 812	358	22 220

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	566 086	-	-	-	-	261
327	267	-	308 206	309	127	91	26	262
-	-	-	279 415	-	-	-	-	263
68	26	15	3 246	76	40	12	444	271
449	318	4	8 648	278	121	13	30	272
52	51	51	14 274	275	1	10	25	273
689	156	71	64 588	2 146	63	361	-	274
497	204	133	689 083	822	5	59	23	275
520	236	182	25 981	169	159	20	164	276
16 298	211	289	9 916	2 841	364	105	-	277
367	282	65	16 528	610	3	6	-	278
74	112	62	7 499	1 528	86	49	-	279
19 341	1 863	872	1 993 470	9 054	969	726	712	

Regierungsbezirk Oberpfalz

967	28	-	20 429	728	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
5 188	58	-	65 938	-	-	-	-	363
583	327	151	24 095	5 426	1 548	630	43	371
11 476	322	43	21 350	177	10	143	9	372
302	147	67	34 447	881	88	65	-	373
405	62	59	13 103	476	-	60	-	374
149	66	6	13 286	573	31	89	146	375
1 087	44	346	34 579	2 877	205	54	-	376
129	49	18	9 730	113	12	6	-	377
20 286	1 103	690	236 957	11 251	1 894	1 047	198	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	200 536	43 747	85	9 992	24 931
462 Bayreuth	156 338	68 952	12	21 756	35 414
463 Coburg	26 357	11 055	-	1 633	7 150
464 Hof	412 375	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	3 966	142	-	51	9
472 Bayreuth	8 357	397	3	217	20
473 Coburg	3 974	66	-	47	1
474 Forchheim	7 819	259	-	96	5
475 Hof	8 266	831	7	523	96
476 Kronach	46 575	2 348	33	1 373	338
477 Kulmbach	26 836	3 055	101	1 565	455
478 Lichtenfels	7 022	130	5	76	7
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	8 840	1 014	20	662	42

Oberfranken	917 261	131 996	266	37 991	68 468
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	415	8	-	-	2
562 Erlangen	277 309	64 784	74	22 790	30 009
563 Fürth	52 183	2 983	64	1 300	132
564 Nürnberg	143	2	-	1	-
565 Schwabach	13	1	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	34 308	1 819	7	934	60
572 Erlangen-Höchstadt	9 125	445	2	139	177
573 Fürth	4 441	137	-	89	-
574 Nürnberger Land	46 808	1 073	17	393	26
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	43 048	1 584	5	460	672
576 Roth	11 067	714	37	181	77
577 Weißenburg-Gunzenhausen	35 173	1 576	11	978	18

Mittelfranken	514 033	75 126	217	27 265	31 173
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

7 630	803	306	156 011	275	163	338	2	461
11 354	198	218	87 240	119	22	5	-	462
2 089	118	65	15 230	57	-	15	-	463
-	-	-	412 375	-	-	-	-	464
21	52	9	3 580	191	31	22	-	471
64	81	12	7 504	405	18	33	-	472
5	12	1	3 858	39	5	6	-	473
68	81	9	7 035	455	13	57	-	474
136	61	8	7 192	174	49	20	-	475
284	198	122	43 810	254	43	62	58	476
623	225	86	22 806	732	182	61	-	477
21	17	4	6 122	638	43	89	-	478
200	77	13	7 429	288	6	13	90	479
22 495	1 923	853	780 192	3 627	575	721	150	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	6	-	152	255	-	-	-	561
11 412	499	-	212 373	152	-	-	-	562
1 025	444	18	47 751	1 374	45	27	3	563
-	1	-	88	3	40	10	-	564
-	1	-	12	-	-	-	-	565
423	196	199	30 508	1 641	69	271	-	571
36	67	24	4 472	3 918	210	15	65	572
27	21	-	3 605	600	98	1	-	573
312	315	10	43 843	847	971	74	-	574
256	58	133	29 401	11 921	-	142	-	575
268	139	12	9 331	983	17	22	-	576
344	84	141	31 629	1 377	512	79	-	577
14 103	1 831	537	413 165	23 071	1 962	641	68	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	59 754	2 272	351	1 185	36
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	5 607	428	5	250	24
672	Bad Kissingen	3 854	194	3	83	7
673	Rhön-Grabfeld	38 982	1 704	9	1 262	83
674	Haßberge	8 142	234	-	112	13
675	Kitzingen	10 316	219	1	85	6
676	Miltenberg	26 738	4 138	4	2 189	1 291
677	Main-Spessart	28 809	8 676	166	2 318	4 281
678	Schweinfurt	12 494	665	7	212	11
679	Würzburg	121 297	4 135	27	1 714	1 617
	Unterfranken	315 993	22 665	573	9 410	7 369

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	95 097	22 759	69	14 941	5 609
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	60 679	60 679	1 244	10 364	37 642
764	Memmingen	21 421	2 116	6	216	-

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	26 599	2 161	256	689	169
772	Augsburg	19 382	1 837	15	707	201
773	Dillingen a.d.Donau	28 702	1 527	7	1 063	15
774	Günzburg	16 026	2 169	36	753	161
775	Neu-Ulm	8 555	542	2	322	8
776	Lindau (Bodensee)	1 827	317	-	47	62
777	Ostallgäu	128 672	101 957	512	41 238	45 942
778	Unterallgäu	26 438	2 118	57	512	201
779	Donau-Ries	27 275	1 535	2	808	117
780	Oberallgäu	9 780	2 962	206	295	524
	Schwaben	470 453	202 679	2 412	71 955	90 651

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

646	38	16	57 328	140	13	1	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
130	5	14	3 114	1 513	368	165	19	671
98	3	-	3 279	347	12	22	-	672
208	116	26	36 631	395	240	9	3	673
58	19	32	7 754	126	8	20	-	674
89	9	29	9 606	228	203	60	-	675
379	194	81	12 580	9 626	325	41	28	676
1 412	468	31	18 369	1 491	167	106	-	677
129	306	-	10 726	1 047	-	7	49	678
700	70	7	116 923	209	16	14	-	679
3 849	1 228	236	276 310	15 122	1 352	445	99	

Regierungsbezirk Schwaben

1 941	198	1	72 338	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
9 727	1 354	348	-	-	-	-	-	763
1 227	667	-	18 764	530	7	4	-	764
601	248	198	19 367	4 987	43	41	-	771
494	401	19	16 825	627	82	11	-	772
285	152	5	26 520	416	181	58	-	773
848	307	64	12 665	1 006	98	86	2	774
161	13	36	6 990	997	11	15	-	775
90	116	2	1 146	12	294	58	-	776
13 194	1 027	44	24 854	1 509	133	193	26	777
802	411	135	15 319	8 841	84	76	-	778
369	83	156	24 188	1 414	118	20	-	779
1 210	569	158	5 573	890	87	258	10	780
30 949	5 546	1 166	244 549	21 229	1 138	820	38	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	19 034	1 822	9	1 654	65
162	München	49 943	20 469	201	13 342	4 637
163	Rosenheim	1	1	0	-	0

Landkreise

171	Altötting	5 456	1 124	22	853	14
172	Berchtesgadener Land	831	284	31	62	19
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 031	767	61	152	132
174	Dachau	1 926	439	62	273	20
175	Ebersberg	1 807	556	115	160	21
176	Eichstätt	2 490	424	6	325	12
177	Erding	2 875	739	146	317	37
178	Freising	905	325	6	183	38
179	Fürstenfeldbruck	2 013	669	168	199	58
180	Garmisch-Partenkirchen	613	221	29	19	29
181	Landsberg a. Lech	947	281	17	140	12
182	Miesbach	272	232	31	27	36
183	Mühldorf a. Inn	94 819	40 348	156	17 299	14 583
184	München	207	100	4	55	5
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 380	747	22	480	119
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 570	416	8	229	42
187	Rosenheim	2 363	1 281	122	282	329
188	Starnberg	496	250	13	137	13
189	Traunstein	20 430	19 013	208	6 787	8 634
190	Weilheim-Schongau	3 533	1 819	294	412	145
	Oberbayern	215 941	92 328	1 734	43 386	28 999

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberbayern

80	12	2	17 194	-	18	-	-	161
2 283	0	7	29 474	-	-	-	-	162
-	0	-	0	0	-	-	-	163
138	76	21	4 315	7	8	1	-	171
160	12	-	529	13	4	1	-	172
326	79	17	225	13	17	3	7	173
56	12	17	1 465	6	0	0	16	174
192	61	7	1 208	42	1	1	-	175
54	25	2	2 019	38	7	1	-	176
213	22	4	2 121	10	2	4	-	177
68	10	20	547	27	2	4	-	178
210	27	8	1 320	20	2	2	-	179
115	20	7	354	31	5	2	0	180
96	16	1	642	15	1	7	-	181
118	12	8	31	8	1	1	-	182
8 150	148	12	54 463	7	0	0	0	183
33	3	1	85	22	-	0	-	184
97	16	13	1 596	34	2	1	-	185
113	20	4	1 133	20	0	0	-	186
459	54	35	1 017	52	6	5	3	187
68	10	10	240	4	1	0	-	188
3 292	49	42	1 363	41	10	3	-	189
901	28	39	1 683	23	2	2	3	190
17 222	712	275	123 023	434	87	39	30	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	54 025	-	-	-	-
262	Passau	30 615	1 188	4	1 045	7
263	Straubing	26 675	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	503	74	1	44	2
272	Freyung-Grafenau	1 316	474	7	233	57
273	Kelheim	1 569	195	7	153	5
274	Landshut	7 294	1 083	20	763	55
275	Passau	66 303	527	11	257	57
276	Regen	3 264	733	4	451	58
277	Rottal-Inn	30 658	29 648	92	17 478	6 886
278	Straubing-Bogen	2 063	475	6	258	54
279	Dingolfing-Landau	1 013	267	2	214	4

Niederbayern	225 299	34 663	154	20 897	7 183
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	2 698	735	5	380	44
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	14 095	7 802	11	1 967	4 192

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	3 736	1 270	4	569	450
372	Cham	20 714	18 669	42	4 876	10 107
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 614	307	32	137	16
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 654	394	3	166	80
375	Regensburg	1 529	209	8	136	10
376	Schwandorf	4 521	1 162	12	496	246
377	Tirschenreuth	1 120	189	1	129	9

Oberpfalz	53 680	30 735	118	8 856	15 154
------------------	---------------	---------------	------------	--------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	54 025	-	-	-	-	261
103	29	-	29 409	6	4	2	7	262
-	-	-	26 675	-	-	-	-	263
21	3	3	310	1	1	0	117	271
141	35	1	825	5	4	0	8	272
16	6	9	1 362	5	0	0	7	273
216	17	13	6 164	39	2	6	-	274
156	22	23	65 754	15	0	1	6	275
163	26	32	2 479	3	5	0	43	276
5 116	23	51	947	51	11	2	-	277
115	31	12	1 577	11	0	0	-	278
23	12	11	716	28	3	1	-	279
6 071	204	154	190 243	163	29	13	188	

Regierungsbezirk Oberpfalz

303	3	-	1 950	13	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
1 625	6	-	6 293	-	-	-	-	363
183	36	27	2 299	98	46	11	11	371
3 601	35	8	2 037	3	0	3	2	372
95	16	12	3 287	16	3	1	-	373
127	7	10	1 250	9	-	1	-	374
47	7	1	1 268	10	1	2	39	375
341	5	61	3 300	52	6	1	-	376
41	5	3	929	2	0	0	-	377
6 363	121	122	22 614	203	57	19	52	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	29 462	14 559	28	3 982	8 012
462 Bayreuth	32 022	23 695	4	8 666	11 398
463 Coburg	5 148	3 686	-	654	2 341
464 Hof	39 375	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	384	37	-	20	3
472 Bayreuth	849	125	1	86	6
473 Coburg	391	22	-	19	0
474 Forchheim	753	72	-	38	2
475 Hof	984	292	2	209	31
476 Kronach	4 997	798	11	546	108
477 Kulmbach	3 235	1 039	33	624	147
478 Lichtenfels	642	43	2	30	2
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1 096	358	7	264	13
Oberfranken	119 338	44 725	88	15 139	22 064

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	20	1	-	-	1
562 Erlangen	42 656	22 382	24	9 085	9 639
563 Fürth	5 540	955	21	518	42
564 Nürnberg	10	1	-	0	-
565 Schwabach	1	0	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 532	583	2	372	19
572 Erlangen-Höchstadt	657	136	1	55	57
573 Fürth	404	46	-	35	-
574 Nürnberger Land	4 535	305	6	157	8
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsch.	3 535	511	2	183	216
576 Roth	1 120	211	12	72	25
577 Weißenburg-Gunzenhausen	3 601	541	4	390	6
Mittelfranken	65 612	25 674	72	10 869	10 014

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

2 393	88	54	14 887	5	5	6	1	461
3 567	22	39	8 324	2	1	0	-	462
666	13	12	1 461	1	-	0	-	463
-	-	-	39 375	-	-	-	-	464
7	6	2	342	3	1	0	-	471
20	9	2	716	7	1	1	-	472
2	1	0	368	1	0	0	-	473
21	9	2	671	8	0	1	-	474
43	7	1	687	3	1	0	-	475
89	22	22	4 177	5	1	1	15	476
195	25	15	2 176	13	5	1	-	477
7	2	1	584	11	1	2	-	478
63	8	2	709	5	0	0	24	479
7 072	210	152	74 478	65	17	13	40	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	-	15	5	-	-	-	561
3 579	55	-	20 271	3	-	-	-	562
321	49	3	4 557	25	1	0	1	563
-	0	-	8	0	1	0	-	564
-	0	-	1	-	-	-	-	565
133	21	35	2 912	30	2	5	-	571
11	7	4	427	71	6	0	17	572
8	2	-	344	11	3	0	-	573
98	35	2	4 185	15	29	1	-	574
80	6	23	2 806	215	-	3	-	575
84	15	2	891	18	1	0	-	576
108	9	25	3 018	25	15	1	-	577
4 424	201	95	39 435	415	59	12	18	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661 Aschaffenburg	6 285	810	116	472	12
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671 Aschaffenburg	496	153	2	100	8
672 Bad Kissingen	388	67	1	33	2
673 Rhön-Grabfeld	4 127	615	3	503	27
674 Haßberge	818	75	-	45	4
675 Kitzingen	998	70	0	34	2
676 Miltenberg	2 835	1 443	1	872	415
677 Main-Spessart	4 646	2 858	55	924	1 379
678 Schweinfurt	1 220	165	2	84	4
679 Würzburg	12 607	1 441	9	683	520

Unterfranken	34 419	7 698	190	3 751	2 372
---------------------	---------------	--------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761 Augsburg	15 321	8 417	23	5 956	1 807
762 Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	19 896	19 896	412	4 130	12 089
764 Memmingen	2 347	546	2	86	-

Landkreise

771 Aichach-Friedberg	2 605	664	85	275	54
772 Augsburg	2 174	554	5	282	65
773 Dillingen a.d.Donau	3 084	538	2	424	5
774 Günzburg	1 907	675	12	300	52
775 Neu-Ulm	876	190	1	128	3
776 Lindau (Bodensee)	199	80	-	19	20
777 Ostallgäu	37 924	35 518	169	16 430	14 679
778 Unterallgäu	2 234	609	19	204	65
779 Donau-Ries	2 852	513	1	322	38
780 Oberallgäu	1 382	824	68	118	169

Schwaben	92 799	69 025	798	28 674	29 044
-----------------	---------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

203	4	3	5 472	3	0	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
41	1	2	297	27	11	3	5	671
31	0	-	313	6	0	0	-	672
66	13	5	3 496	7	7	0	1	673
18	2	6	740	2	0	0	-	674
28	1	5	917	4	6	1	-	675
119	21	14	1 201	173	10	1	7	676
443	52	6	1 754	27	5	2	-	677
41	34	-	1 024	19	-	0	13	678
220	8	1	11 161	4	0	0	-	679
1 209	135	42	26 375	272	41	8	26	

Regierungsbezirk Schwaben

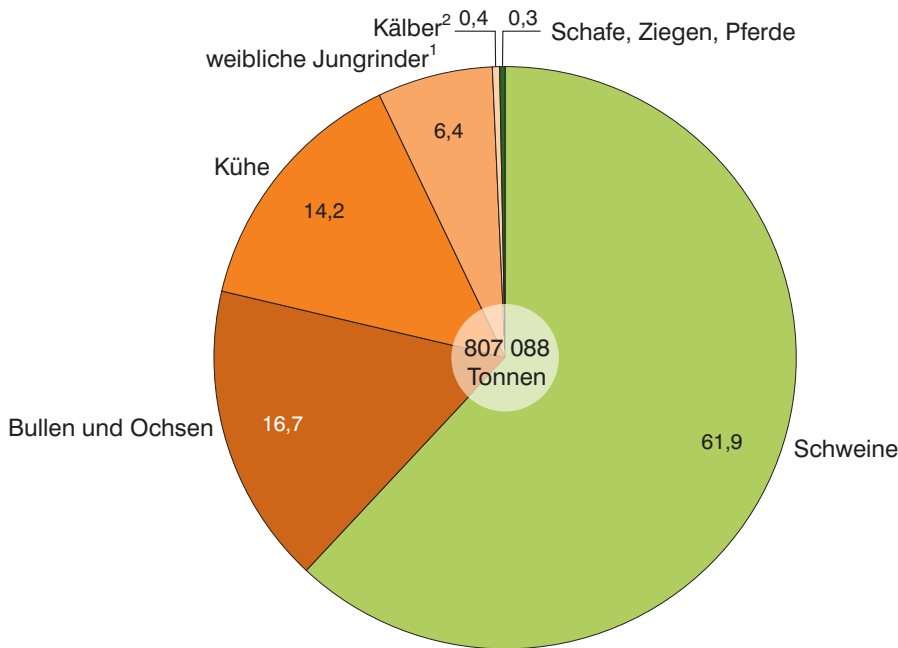
609	22	0	6 904	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
3 053	149	62	-	-	-	-	-	763
385	73	-	1 791	10	0	0	-	764
189	27	35	1 848	90	1	1	-	771
155	44	3	1 606	11	2	0	-	772
90	17	1	2 532	7	5	1	-	773
266	34	11	1 209	18	3	2	1	774
51	1	6	667	18	0	0	-	775
28	13	0	109	0	9	1	-	776
4 120	113	8	2 364	27	4	3	7	777
252	45	24	1 462	159	3	1	-	778
116	9	27	2 309	25	4	0	-	779
380	63	28	532	16	3	5	3	780
9 693	610	207	23 333	382	34	15	10	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013

in Prozent

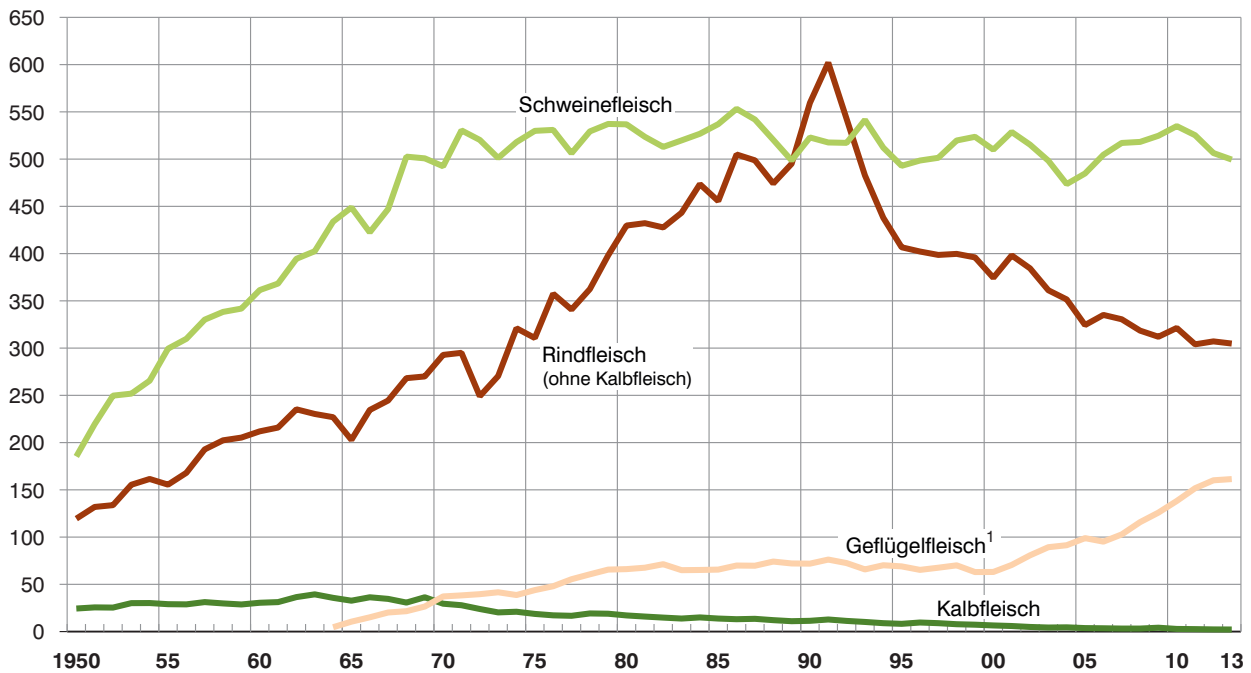


1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
 2 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2013

Tausend t



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2013 nach Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾	und zwar nach	
				Angebotszustand	
				frisch abgegeben	sonstiges ⁴⁾
Anzahl		t			
Januar	34	6 857 351	13 588	9 515	4 072
Februar	37	5 310 204	11 016	7 986	3 029
März	37	6 503 628	12 992	9 225	3 766
April	38	6 399 250	13 829	9 914	3 915
Mai	39	6 437 906	13 557	9 750	3 806
Juni	39	6 355 032	12 633	8 596	4 036
Juli	40	7 131 055	13 903	9 877	4 025
August	38	5 993 891	12 305	9 480	2 824
September	42	6 413 760	13 517	9 971	3 544
Oktober	41	7 111 434	15 233	10 676	4 556
November	42	6 213 402	14 188	10 230	3 957
Dezember	43	6 143 432	14 596	11 090	3 505
Insgesamt 2013	47	76 870 345	161 356	116 310	45 037
2012	45	79 409 102	160 110	113 277	46 823
2011	47	77 823 088	151 717	110 139	41 568
2010	44	70 014 988	138 150	100 659	37 481
2009	22	•	125 891	89 302	36 590
2008	22	•	115 789	76 397	39 392
2007	22	•	102 795	66 364	36 431
2006	23	•	95 222	53 882	41 340
2005	23	•	98 937	50 992	47 945
2004	23	•	91 425	59 168	32 257
2003	23	•	89 310	60 961	28 349

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht. - ⁴⁾ Zum Beispiel: gefroren, tiefgefroren, geräuchert oder gekocht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

8. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2013 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	124	3 910,0	3 174,2	81,2	77 719	24
Februar	124	3 905,1	3 395,7	87,0	79 890	24
März	124	3 922,9	3 590,2	91,5	94 818	26
April	123	3 926,3	3 543,9	90,3	90 587	26
Mai	124	3 984,1	3 417,8	85,8	90 093	26
Juni	124	3 989,1	3 381,3	84,8	78 311	23
Juli	124	3 991,4	3 441,9	86,2	86 514	25
August	124	3 990,4	3 486,0	87,4	87 968	25
September	124	3 983,4	3 565,1	89,5	87 910	25
Oktober	123	3 986,3	3 568,6	89,5	89 155	25
November	123	3 986,2	3 565,0	89,4	87 174	24
Dezember	122	3 982,2	3 535,9	88,8	91 243	26
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	22	75,9	62,0	81,6	16 975	274
5 000 bis unter 10 000 ...	37	267,0	215,6	80,7	59 057	274
10 000 bis unter 30 000 ...	46	870,2	769,6	88,4	217 221	282
30 000 oder mehr	20	2 750,5	2 425,0	88,2	748 130	309
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	27	380,5	329,4	86,6	95 137	289
Niederbayern	30	2 122,4	1 860,9	87,7	568 229	305
Oberpfalz	21	794,8	706,2	88,9	214 976	304
Oberfranken	4	128,0	108,0	84,4	34 912	323
Mittelfranken	7	147,3	129,6	88,0	39 020	301
Unterfranken	12	191,7	167,4	87,3	44 322	265
Schwaben	24	199,0	170,7	85,8	44 785	262
Insgesamt 2013	125	3 963,7	3 472,1	87,6	1 041 383	300
2012	128	3 900,3	3 430,9	88,0	1 036 920	302
2011	128	3 730,6	3 249,2	87,1	973 217	300
2010	131	3 554,5	2 894,2	81,4	843 517	291
2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.